Anfahrt:

Mit dem Auto:
Von Süden: A 27 Abfahrt 17 „Bremen-Industriehäfen“, Abzweigung „Worpswede/Ritterhude-Süd“; über die L 151 direkt in den Ortskern von Alt-Ritterhude. Aus nördlicher Richtung erreichen Sie uns über die A 27, Abfahrt 15 „Bremen-Burglesum, Ihlpohl“. Am Verkehrsknoten Bremen-Nord auf die B 74, an der Kreuzung Schillerstraße abfahren und dem Verlauf der Straße folgen.
Aus Richtung Stade kommend gelangen Sie über die B 74 nach Ritterhude; Kreuzung Neue Landstaße abfahren und durch den Ortskern bis zum HAMME FORUM.

Mit der Bahn:
In Ritterhude hält die Regio-S-Bahn Linie RS 2, die auf der Strecke "Twistringen - Bremerhaven-Lehe" pendelt.
Zu Fuß sind es in Ritterhude ca. 7 Minuten bis zum HAMME FORUM.

BITTE ABTRENNEN

0,45 EUR

Dr. Carsten Sieling, MdB
Obernstr. 39-43
28195 Bremen

Absender:

VORNAME NAME

STRASSE, HAUSNUMMER

PLZ, ORT

☐ Ja, ich möchte weitere Informationen per E-Mail erhalten:

E-MAIL ADRESSE

Hinweis

Tagungsort
HAMME FORUM
Riesstr. 11
27721 Ritterhude

Einlass ab 19:00 Uhr

Rückantwort nur bei Teilnahme
Um Antwort auf beiliegender Karte oder per Fax bis zum 24.09.2012 wird gebeten.

Kontakt
Dr. Carsten Sieling, MdB
Obernstr. 39-43
28195 Bremen
Telefon(0421) 3 50 18 25
Telefax (0421) 35 72 83
E-Mail: carsten.sieling@wk.bundestag.de

*Zukunft Nordwest

Starke Kommunen + starke Länder = starke Region!

Montag, den 01. Oktober 2012,
um 20:00 Uhr
im Hamme Forum,
Ritterhude

SGK in der Metropolregion Bremen - Oldenburg

Zukunft Nordwest

Die Metropolregion „Bremen/Oldenburg im Nordwesten“ stärkt seit Jahren das Image und die Bekanntheit unserer Region und begleitet die Durchsetzung wichtiger Projekte. Jade-Weser-Port, Förderung der Windenergieproduktion, Ansiedlung von Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen und Weiterentwicklung des Tourismus sind hierfür wichtige Stichworte. Die Möglichkeiten und Chancen unserer Region sind unübersehbar. Doch trotzdem gibt es in vielen Bereichen noch Arbeitslosigkeit, die wir nicht akzeptieren können und unvertretbare Schwächen in der Infrastruktur. Die Politik der schwarz-gelben Bundesregierung schwächt – wie überall im Land – unsere Kommunen, die Länder unterliegen strengen finanziellen Vorgaben.

Als Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK) in der Metropolregion organisieren wir den Dialog sozialdemokratischer Politikerinnen und Politiker im Nordwesten. Damit wir die Stärken unserer Region durch eine gemeinsame, verbindliche Zusammenarbeit ausbauen! Wir wollen, dass Entwicklungspotenziale über die Grenzen unserer Bundesländer hinweg genutzt und damit zusätzlicher politischen Gestaltungsraum geschaffen wird. Nicht verschärfte Konkurrenz sondern Kooperation ist das Gebot der Zukunft.

Der Nordwesten bekommt am 20. Januar 2013 eine neue Chance: durch eine neue Landesregierung in Niedersachsen unter Führung von Stephan Weil und der SPD! Bremen mit Bürgermeister Jens Böhrnsen und Niedersachsen können dann längst notwendige Schritte zu einer vertieften Zusammenarbeit gehen. Das nutzt Niedersachsen, Bremen und dem Nordwesten. Ihre Politik und die Zukunftsfelder der Zusammenarbeit werden Jens Böhrnsen und Stephan Weil in Ritterhude präsentieren und mit Bürgermeistern, Landräten, vielen Kommunalpolitiker sowie den Landtagsabgeordneten und Landtagskandidaten der SPD aus dem Nordwesten sowie mit Ihnen diskutieren.

Programm

Begrüßung

Carsten Sieling, MdB,
Sprecher der SGK in der Metropolregion „Bremen/Oldenburg im Nordwesten“

Luzia Moldenhauer
stellvertr. Bürgermeisterin, Bassum

Reden

„Gemeinsam für einen starken Nordwesten“
Bürgermeister Jens Böhrnsen
Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen

„Regionalisierung der Landespolitik: die Kooperation im Nordwesten ausbauen“
Stephan Weil
SPD-Spitzenkandidat zur Landtagswahl in Niedersachsen

Diskussion

Mit Stephan Weil und Jens Böhrnsen, moderiert von Carsten Sieling

Schlusswort

Jürgen Kuck
SPD-Fraktionsvorsitzender, Ritterhude

An der Veranstaltung

Zukunft Nordwest

Starke Kommunen + starke Länder= starke Region!

am 01.10. 2012, um 20.00 Uhr
im Hamme Forum in Ritterhude nehme ich teil.

DATUM ..... VORNAME, NAME .....

ORGANISATION .....

UNTERSCHRIFT .....